



PRESSEMITTEILUNG

KI im Personalwesen: Warum Compliance zum entscheidenden Erfolgsfaktor wird

Wien, 22. Juni 2026 – Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz verändert das Personalwesen grundlegend. Immer mehr Unternehmen setzen auf KI-gestützte Anwendungen, um Prozesse effizienter zu gestalten und Mitarbeitende zu entlasten. Doch gerade im HR-Bereich gelten viele dieser Lösungen nach dem EU AI Act als Hochrisiko-Systeme. Unternehmen müssen daher sicherstellen, dass technologische Innovation und regulatorische Vorgaben Hand in Hand gehen. Sage DPW, führender Anbieter von HR-Software in Österreich, erläutert, welche Anforderungen dabei entscheidend sind und wie ein rechtskonformer KI-Einsatz in der Praxis gelingt.

KI im Personalwesen: Effizienz und Vertrauen

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Personalwesen eröffnet neue Möglichkeiten, Prozesse effizienter zu gestalten und HR-Teams im Arbeitsalltag zu entlasten. Gleichzeitig verarbeitet KI in Bereichen wie Recruiting, Personalverwaltung oder Lohnverrechnung besonders sensible personenbezogene Daten. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an Datenschutz, Transparenz und Nachvollziehbarkeit. Unternehmen müssen sicherstellen, dass Daten DSGVO-konform verarbeitet werden, klare Verantwortlichkeiten definiert sind und Entscheidungen nachvollziehbar bleiben. Denn im HR-Bereich zählt nicht nur Effizienz – ebenso wichtig ist das Vertrauen von Mitarbeitenden in die eingesetzten Technologien. KI muss daher transparent, kontrollierbar und rechtssicher eingesetzt werden.

Was Unternehmen konkret brauchen

In der Praxis zeigt sich, dass viele Unternehmen zwar bereits über erste KI-Lösungen verfügen, es jedoch oft an einer strukturierten Entscheidungsgrundlage für deren Einsatz mangelt. Ein verbindliches Regelwerk hilft dabei, zentrale Fragen zu beantworten wie:

- Welche HR-Anwendungen gelten als Hochrisiko?
- Welche Daten dürfen wie verarbeitet werden?
- Wie kann menschliche Kontrolle sichergestellt werden?
- Welche technischen und organisatorischen Maßnahmen sind notwendig?

Nur wenn all diese Aspekte zusammenspielen und erfüllt sind, wird KI im Unternehmen langfristig tragfähig.

„Die entscheidende Frage ist nicht, ob Unternehmen KI einsetzen, sondern wie sie dies tun. Gerade im Personalwesen braucht es klare Regeln, nachvollziehbare Prozesse und eine verantwortungsvolle Governance. Erst wenn Datenschutz, Compliance und menschliche Kontrolle von Anfang an mitgedacht werden, kann KI ihr volles Potenzial entfalten“, erklärt Josef Zellner, Leiter der Entwicklungsabteilung bei Sage DPW.

Praxisbeispiel: KI-Unterstützung im HR-Alltag

Wie sich KI im Personalwesen sicher und regelkonform einsetzen lässt, zeigt der Sage Copilot. Die KI-Assistenz ist direkt in die Sage DPW HR-Software integriert und unterstützt Mitarbeitende, Führungskräfte sowie HR-Teams bei alltäglichen Aufgaben – von der Beantwortung von Fragen zu HR- und Payroll-Themen über Legal & Compliance bis hin zu Unternehmensrichtlinien und geführten HR-Prozessen.

Im Gegensatz zu frei zugänglichen KI-Anwendungen erfolgt die Nutzung innerhalb klar definierter organisatorischer und technischer Rahmenbedingungen. So werden Daten ausschließlich innerhalb der EU verarbeitet, Kundendaten nicht für das Training von KI-Modellen verwendet und die Anforderungen der DSGVO sowie des EU AI Act berücksichtigt. Darüber hinaus liefert die Lösung rollenbasierte Antworten entsprechend der jeweiligen Berechtigungen und fügt sich nahtlos in bestehende IT-, Sicherheits- und Governance-Strukturen ein.

Das Beispiel zeigt: Der erfolgreiche Einsatz von KI im Personalwesen hängt nicht allein von der Technologie ab, sondern von ihrer verantwortungsvollen Einbettung in bestehende Prozesse, Richtlinien und Compliance-Vorgaben.

Über Sage DPW

Sage ist mit der DPW-Produktpalette führender Anbieter von Personalmanagement-Software in Österreich. Das Unternehmen unterstützt HR-Teams dabei, ihre Prozesse effizienter, flexibler und zukunftsorientiert zu gestalten. Von Lohnverrechnung über Zeiterfassung bis hin zu Bewerbermanagement und Mitarbeiterentwicklung – das Softwareportfolio deckt alle Bereiche des Personalwesens ab. Bereits über 1.000 zufriedene Kunden unterschiedlichster Größe und Branche vertrauen auf Sage DPW, um ihre Personalarbeit digital, agil und nachhaltig zu gestalten. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website:

www.sagedpw.at

Pressekontakt

Sage GmbH, Daniel Abel, Tel.: +49 151 5330 5023

E-Mail: presse@sage.de

Reiter PR, Karin Brandner, Tel.: +43 677 623 050 08

E-Mail: karin.brandner@reiterpr.com

Sage Social Media Links

[SageBlog](#) [YouTube](#) [Xing](#) [Facebook](#) [LinkedIn](#)